

Schwarz-Grün: *Dunkle Aussichten für das Klima*



Planungsdinosaurier A49 verhindern

Die hessische schwarz-grüne Landesregierung lässt den rund 300 Jahre alten Dannenröder Wald für den Ausbau der Autobahn A49 roden, um eine jahrzehntealte Verkehrsplanung durchzuboxen. Bürger*inneninitiativen wehren sich ebenso viele Jahrzehnte dagegen, dass Land und Bund den Planungs dinosaurier verwirklichen. Seit vergangenem Jahr ist der Wald besetzt, um die Autobahn auf diese Weise zu verhindern. Ein breites Bündnis unterstützt den Protest, Attac und speziell das Netzwerk "Junges Attac" sind Teil davon. Aktuell läuft die Räumung und der Polizeieinsatz ist maßlos.

Mobilitätswende erstreiten statt Klimakrise verschärfen

Das alles geschieht in Zeiten einer existenziellen Klimakrise; einer der Hauptverursacher dieser Krise ist der Autoverkehr. Wir fordern daher nicht nur den Rodungsstopp, sondern eine sozial gerechte Mobilitätswende. Die schwarz-grüne hessische Regierung verwirklicht aber lieber 1970er-Jahre-Straßenplanungen, als den Ausstieg aus dem konzerngesteuerten Autowahn einzuleiten. Sich gegen die Klimagerechtigkeitsbewegung zu stellen, ist dabei für die sich als ökologisch verstehende Partei der Grünen offenbar kein Problem.

Der hessische Verkehrsminister Tarek Al Wazir behauptet, keine rechtliche Handhabe mehr gegen die A49 zu haben. Das ist unter Fachleuten umstritten: Laut einem Gutachten von Greenpeace könnte Wazir den Ausbau noch stoppen, da unklar ist, wie sich die Arbeiten auf das Grundwasser auswirken. Es wäre auch möglich, auf Basis geltender Infektionsschutzmaßnahmen den Polizeieinsatz zu entschleunigen. Ein Verzug bis 2021 könnte ausreichen. Dann wird die gesetzliche Grundlage überprüft und es sind Bundestagswahlen. Doch den Grünen ist die Koalition mit der CDU wohl wichtiger – und der CDU ist ein kurzfristiges Wirtschaftswachstum immer wichtiger als Umwelt und Klima.

Jeder Tag zählt: Polizeieinsatz stoppen, Rodung verzögern – Tag für Tag

Von einer grünen Partei erwarten wir in Fällen von Umweltzerstörung, dass sie alles tut, um ihren Koalitionspartner zu überzeugen – oder zu zermürben. Hände in den Schoß zu legen und Krokodilstränen vergießen, ist nicht akzeptabel. Selbst wenn die Grünen den Prozess juristisch nicht stoppen können, sollten sie versuchen, ihn weiter zu verzögern. Dafür muss als erstes der Polizeieinsatz im Dannenröder Wald beendet werden. Sofort!



attac.de/keine-a49

#Dannibleibt